

12. Mai 2024

## 7. Sonntag der Osterzeit

1. L Apg 1,15–17.20a.c–26; 2. L 1 Joh 4,11–16; Ev Joh 17,6a.11b–19 (Lekt. II/B, 220)

---

### Liedplan

Zur Eröffnung	GL 319 (Christ fuhr gen Himmel); GL 337 (Freu dich, erlöste Christenheit); GL 776 - Eigenteil der Diözese Würzburg (Nun freue dich du Christenheit)
Kyrie-Rufe	entfällt, wenn zur Eröffnung GL 319 gesungen wurde; GL 163,5 oder <i>sprechen</i>
Gloria	GL 714 - Eigenteil der Diözese Würzburg (Gott soll gepriesen werden); GL 383,1 (Ich lobe meinen Gott); GL 172 (Gott in der Höh sei Preis und Ehr)
Antwortspalm	Ps 103; GL 57,1.2 (VV. 1–2.11–12.19–20); GL 52,1 + AuRB 86; GL 79 + MK 268; GL 52,1 + FK 59, S. 134; GL 389,1.4 (Das du mich einstimmen lässt in deinen Jubel, o Herr)
Halleluja	GL 175,4; GL 176,1 + AuRB 87; GL 175,4 + MK 269
Credo	GL 789 - Eigenteil der Diözese Würzburg (Wir glauben Gott im höchsten Thron); GL 779 - Eigenteil der Diözese Würzburg (Wahrer Gott, wir glauben dir); GL 180,1.2 (Credo in unum Deum); <i>sprechen</i>
Zur Gabenbereitung	GL 780,1.3 - Eigenteil der Diözese Würzburg (Preis dem Todesüberwinder); GL 346 (Atme in uns, Heiliger Geist); GL 470,1–3 (Wenn das Brot, das wir teilen); GL 366 (Jesus Christus, guter Hirte)
Sanctus	GL 138
Agnus Dei	GL 139
Zur Danksagung	GL 342 (Komm, Heiliger Geist der Leben schafft); GL 336 (Jesus lebt, mit ihm auch ich); GL 281,1.3.4 (Also sprach beim Abendmahle)
Zur Sendung	GL 325 (Bleibe bei uns); GL 395 (Den Herren will ich loben); GL 436 (Ach bleib mit deiner Gnade)
<i>oder</i>	
Mariengruß	GL 876 (Maria, Maienkönigin); GL 533,1.5 (Lasst uns erfreuen herzlich sehr); GL 534,1–2 (Maria, breit den Mantel aus)

### Liturgische Texte

#### ERÖFFNUNGSVERS Ps 27 (26), 7-9

Vernimm, o Herr, mein lautes Rufen;

sei mir gnädig und erhöre mich!

Mein Herz denkt an dein Wort: «Sucht mein Angesicht!»

Dein Angesicht, Herr, will ich suchen.

Verbirg nicht dein Gesicht vor mir! Halleluja.

#### Kyrie-Rufe GL 163,5 *oder*

Herr Jesus Christus, du bist uns nah in deinem Namen.

Dein Name schenkt Hoffnung und Zuversicht.

Durch dich kommt Friede in die Welt.

**Tagesgebet** Vom Tag (MB 191)

Allmächtiger Gott, wir bekennen, dass unser Erlöser bei dir in deiner Herrlichkeit ist. Erhöre unser Rufen und lass uns erfahren, dass er alle Tage bis zum Ende der Welt bei uns bleibt, wie er uns verheißen hat. Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

**ERSTE LESUNG Apg 1, 15-17.20a.c-26**

*Einer von diesen muss nun zusammen mit uns Zeuge seiner Auferstehung sein*

Lesung

aus der Apostelgeschichte.

<sup>15</sup>In jenen Tagen erhob sich Petrus im Kreis der Brüder - etwa hundertzwanzig waren zusammengekommen - und sagte:

<sup>16</sup>Brüder! Es musste sich das Schriftwort erfüllen, das der Heilige Geist durch den Mund Davids im Voraus über Judas gesprochen hat. Judas wurde zum Anführer derer, die Jesus gefangen nahmen.

<sup>17</sup>Er wurde zu uns gezählt und hatte Anteil am gleichen Dienst.

<sup>20a</sup>Denn es steht im Buch der Psalmen:

<sup>20c</sup>Sein Amt soll ein anderer erhalten!

<sup>21</sup>Einer von den Männern, die die ganze Zeit mit uns zusammen waren, als Jesus, der Herr, bei uns ein und aus ging,

<sup>22</sup>angefangen von der Taufe durch Johannes bis zu dem Tag, an dem er von uns ging und in den Himmel aufgenommen wurde, - einer von diesen muss nun zusammen mit uns Zeuge seiner Auferstehung sein.

<sup>23</sup>Und sie stellten zwei Männer auf: Josef, genannt Barsabbas, mit dem Beinamen Justus, und Matthias.

<sup>24</sup>Dann beteten sie: Herr, du kennst die Herzen aller; zeige, wen von diesen beiden du erwählt hast,

<sup>25</sup>diesen Dienst und dieses Apostelamt zu übernehmen. Denn Judas hat es verlassen und ist an den Ort gegangen, der ihm bestimmt war.

<sup>26</sup>Dann gaben sie ihnen Lose; das Los fiel auf Matthias, und er wurde den elf Aposteln zugerechnet.

**ANTWORTPSALM Ps 103 (102), 1-2.11-12.19-20b (R: 19a)**

*R Der Herr hat seinen Thron errichtet im Himmel. - R*

1 Lobe den Herrn, meine Seele,  
und alles in mir seinen heiligen Namen!

2 Lobe den Herrn, meine Seele,  
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. - (R)

11 So hoch der Himmel über der Erde ist,  
so hoch ist seine Huld über denen, die ihn fürchten.

- 12 So weit der Aufgang entfernt ist vom Untergang,  
so weit entfernt er die Schuld von uns - (R)
- 19 Der Herr hat seinen Thron errichtet im Himmel,  
seine königliche Macht beherrscht das All.
- 20ab Lobt den Herrn, ihr seine Engel,  
ihr starken Helden, die seine Befehle vollstrecken. - R

## **ZWEITE LESUNG 1 Joh 4, 11-16**

*Wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm*

Lesung  
aus dem ersten Johannesbrief.

<sup>11</sup>Liebe Brüder, wenn Gott uns so geliebt hat, müssen auch wir einander lieben.

<sup>12</sup>Niemand hat Gott je geschaut; wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollendet.

<sup>13</sup>Daran erkennen wir, dass wir in ihm bleiben und er in uns bleibt: Er hat uns von seinem Geist gegeben.

<sup>14</sup>Wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als den Retter der Welt.

<sup>15</sup>Wer bekennt, dass Jesus der Sohn Gottes ist, in dem bleibt Gott, und er bleibt in Gott.

<sup>16a</sup>Wir haben die Liebe, die Gott zu uns hat, erkannt und gläubig angenommen.

<sup>16b</sup>Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm.

## **RUF VOR DEM EVANGELIUM Vers: vgl. Joh 14, 18; 16,22b**

Halleluja. Halleluja.

(So spricht der Herr:)

Ich lasse euch nicht als Waisen zurück.

Ich komme wieder zu euch.

Dann wird euer Herz sich freuen.

Halleluja.

## **EVANGELIUM Joh 17, 6a.11b-19**

*Bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir!*

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und betete:

<sup>6a</sup>Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast.

<sup>11b</sup>Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir.

<sup>12</sup>Solange ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast. Und ich habe sie behütet, und keiner von ihnen ging verloren, außer dem Sohn des Verderbens, damit sich die Schrift erfüllt.

<sup>13</sup>Aber jetzt gehe ich zu dir. Doch dies rede ich noch in der Welt, damit sie meine Freude in Fülle in sich haben.

<sup>14</sup>Ich habe ihnen dein Wort gegeben, und die Welt hat sie gehasst, weil sie nicht von der Welt sind, wie auch ich nicht von der Welt bin.

<sup>15</sup>Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie vor dem Bösen bewahrst.

<sup>16</sup>Sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin.

<sup>17</sup>Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit.

<sup>18</sup>Wie du mich in die Welt gesandt hast, so habe auch ich sie in die Welt gesandt.

<sup>19</sup>Und ich heilige mich für sie, damit auch sie in der Wahrheit geheiligt sind.

### **GABENGEBET**

Herr und Gott,  
nimm die Gebete und Opfergaben  
deiner Gläubigen an.  
Lass uns diese heilige Feier  
mit ganzer Hingabe begehen,  
damit wir einst das Leben  
in der Herrlichkeit des Himmels erlangen.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

### **KOMMUNIONVERS      Vgl. Joh 17, 22**

Ich bitte dich, Vater, lass sie eins sein,  
wie wir eins sind. Halleluja.

### **SCHLUSSGEBET**

Erhöre uns Gott, unser Heil  
und schenke uns die feste Zuversicht,  
dass durch die Feier der heiligen Geheimnisse  
die ganze Kirche jene Vollendung erlangen wird,  
die Christus, ihr Haupt,  
in deiner Herrlichkeit schon besitzt,  
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

12. Mai 2024

## 7. Sonntag der Osterzeit

1. L Apg 1,15–17.20a.c–26; 2. L 1 Joh 4,11–16; Ev Joh 17,6a.11b–19 (Lekt. II/B, 220)

---

### Fürbitten

Im hohepriesterlichen Gebet betet Jesus in der Stunde des Abschieds für seine Freunde und verheißt ihnen den Geist als Beistand. Ihn bitten wir:

Wir bitten um den Geist der Weisheit und des Rates für alle, die in diesen Tagen wichtige Entscheidungen treffen müssen.

**Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu!** (GL 312,2)

Wir bitten um den Geist der Erkenntnis und der Einsicht, für alle, die nur um sich kreisen und andere und unsere Welt aus dem Blick verloren haben.

**Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu!** (GL 312,2)

Wir bitten um den Geist des Rates für alle Menschen, die sich für Frieden und Versöhnung einsetzen, besonders im Heiligen Land.

**Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu!** (GL 312,2)

Wir bitten um den Geist der Stärke für alle erkrankten Menschen und für die, die für sie sorgen.

**Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu!** (GL 312,2)

Wir bitten um den Geist der Frömmigkeit und des Glaubens für alle Menschen, die bereit sind, Gottes Gegenwart in der Welt zu sehen und zu bezeugen.

**Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu!** (GL 312,2)

Wir bitten um den Geist der Gottesfurcht für alle Menschen, die das Leben ihrer Mitmenschen bedrohen oder gar zerstören.

**Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu!** (GL 312,2)

Wir bitten heute am Muttertag für alle Mütter, die mit Liebe, Ausdauer und Kraft für ihre Familien da sind. Für alle werdenden Mütter. Wir beten auch für die Frauen, deren Kinderwunsch unerfüllt bleibt.

**Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu!** (GL 312,2)

Wir bitten um den Geist des Trostes für alle, die um einen Menschen trauern, der gestorben ist.

**Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu!** (GL 312,2)

Heiliger Vater im Himmel, du stehst uns bei mit dem Geist der Liebe und des Friedens. Dir sei Lobpreis und Ehre in alle Ewigkeit.